

## Wie der Freundeskreis Weser-Ems entstand

Am Anfang standen eine Bankausstellung, ein Geschenk für die Ehefrau und eine Konfirmation. Am Ende sollen 800 arme Frauen in Ghana von Kleinkrediten profitieren, die ihnen den Start in eine bessere Zukunft bereiten. Dafür gründete sich jetzt der Freundeskreis Weser-Ems von Opportunity International, der sich zum Ziel gesetzt hat, 100.000 Euro zu sammeln.



*Es freuen sich über die in Jever gestartete Initiative:  
Jochen Ewald, Stefan Knüppel, Dr. Karl Harms und Pastor  
Rüdiger Möllenberg (von links)*

Die Opportunity-Bankausstellung in Jever brachte Jochen Ewald, damals Präsident der Genossenschaftsbank Weser-Ems, auf die Idee, seiner Frau eine Trustbank-Patenschaft in Ghana zu schenken. Bei der Konfirmationsfeier seines Sohnes ließ sich der Präsident der IHK Oldenburg, Dr. Karl Harms, von Pastor Rüdiger Möllenberg davon überzeugen, „nicht nur an tote Sachen zu denken, sondern auch an lebende Menschen“ und eben nicht nur für die marode Kanzel, sondern auch für Mikrofinanz-Arbeit Geld zu geben.

Drei Persönlichkeiten aus Jever kamen so aus unterschiedlichsten Gründen zueinander, um gemeinsam mit Opportunity-Vorstand Stefan Knüppel den Freundeskreis Weser-Ems von Opportunity International zu gründen.

In den nächsten Wochen und Monaten wollen Ewald, Möllenberg und Dr. Harms bei jeder Gelegenheit für das Projekt „Kleinkredite für starke Frauen in Ghana“ werben. Ziel ist es, bis spätestens Ende 2008 100.000 Euro zu sammeln; „wobei wir nichts dagegen haben, wenn wir die Summe früher beisammen haben und es dann mehr Geld werden sollte“, so die drei Initiatoren. Im Vorfeld wurden bereits etwa 20.000 Euro eingesammelt.

Die zunächst geplanten 100.000 Euro gehen in die Region Obervolta im Südosten Ghanas. Sie wurde ausgewählt, weil es hierhin über die Norddeutsche Mission der evangelischen Kirche bereits gute Kontakte gibt.

Unterstützt werden sollen 800 Kreditnehmerinnen in den drei Kleinstädten Gemeni, Abotiase und Mafi-Kumasi, die sich wegen ihrer regionalen Märkte ausgezeichnet für Mikrofinanz-Arbeit eignen. Anfang 2008 wollen sich die Initiatoren des Freundeskreises persönlich ein Bild über die Arbeit in Ghana machen.